

Verlagsanschrift:	OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig Tel. 03 41/4 84 74-0 Fax 03 41/4 84 74-2 90 kontakt@oemus-media.de	
Verleger:	Torsten R. Oemus	
Verlagsleitung:	Ingolf Döbbecke Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller	
Projekt-/Anzeigenleitung:	Stefan Thieme Tel. 03 41/4 84 74-2 24 s.thieme@oemus-media.de	
Produktionsleitung:	Gernot Meyer Tel. 03 41/4 84 74-5 20 meyer@oemus-media.de	
Anzeigendisposition:	Lysann Pohlann Tel. 03 41/4 84 74-2 08 pohlann@oemus-media.de Marius Mezger Tel. 03 41/4 84 74-1 27 m.mezger@oemus-media.de Bob Schliebe Tel. 03 41/4 84 74-1 24 b.schliebe@oemus-media.de	
Vertrieb/Abonnement:	Andreas Grasse Tel. 03 41/4 84 74-2 00 grasse@oemus-media.de	
Layout:	Frank Jahr Tel. 03 41/4 84 74-1 48 f.jahr@oemus-media.de Katharina Thim Tel. 03 41/4 84 74-1 17 thim@oemus-media.de Susann Ziprian Tel. 03 41/4 84 74-1 17 s.ziprian@oemus-media.de	
Chefredaktion:	Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Tel. 03 41/4 84 74-3 21 isbaner@oemus-media.de (V.i.S.d.P.)	
Redaktionsleitung:	Dipl.-Kff. Antje Isbaner Tel. 03 41/4 84 74-1 20 a.isbaner@oemus-media.de	
Redaktion:	Claudia Hartmann Tel. 03 41/4 84 74-1 30 c.hartmann@oemus-media.de	
Lektorat:	H. u. I. Motschmann Tel. 03 41/4 84 74-1 25 motschmann@oemus-media.de	



Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.



Erscheinungsweise: ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis erscheint 2008 mit 12 Ausgaben, es gilt die Preisliste Nr. 16 vom 1. 1. 2008. Es gelten die AGB.

Verlags- und Urheberrecht: Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Bezugspreis: Einzelheft 6,50 Euro ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 70 Euro ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Auslandspreise auf Anfrage. Kündigung des Abonnements ist schriftlich 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums möglich. Abonnementgelder werden jährlich im Voraus in Rechnung gestellt. Der Abonnent kann seine Abonnement-Bestellung innerhalb von 8 Tagen nach Absenden der Bestellung schriftlich bei der Abonnementverwaltung widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Das Abonnement verlängert sich zu den jeweils gültigen Bestimmungen um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Jahresende gekündigt wurde.

kurioses

Gummibär stärkt Zähne

Eine Tüte Gummibärchen enthält circa 77 Stück Würfelzucker – nicht gerade zahnfreundlich. Doch jetzt wurde auf der Internationalen Süßwarenmesse ISM der erste Fruchtgummi-Bär vorgestellt, der die Zähne stärkt. Die Rezeptur hierfür hat der renommierte Zahnmediziner Prof. Dr. Wolfgang Wiedemann aus Würzburg entwickelt. Das Geheimnis: Das Fruchtgummi Actident von der Firma Mederer enthält Kalziumionen, die den Zahnschmelz aufbauen und gegen Säureangriffe wappnen. (ots)



Rapper ohne Hasenzähne

Gangsta-Rapper 50 Cent hat sein Hasengebiss aufgegeben. Der Mann, den Fans zärtlich „Hasenzahn-Gorilla“ oder „Hip Hop's Bugs Bunny“ nannten, kaufte sich zu Weihnachten mal keinen Edelschlitten, sondern ließ stattdessen sein Gebiss samt seiner viel zu langen Vorderzähne runderneuern. Etwas mehr als 50 Cent dürfte das Standardmodell schon gekostet haben, das ab sofort die großen Schneidezähne mit der Riesenlücke ersetzt.



Holzschraube im Zahn

Diese verrückte Idee hätte man auch Rapper 50 Cent zugetraut: Ein 27-jähriger Elektriker aus Braunschweig klagte über starke Zahnschmerzen, ging aus Angst aber vorerst nicht zum Arzt, sondern wollte den Zahn mit einer Zange selber „reißen“.

Als der Zahn bei diesem Vorhaben abbrach, schraubte sich der junge Mann eine Holzschraube mit einem Akkuschauber in den Zahn, weil er dachte, damit diesen leichter herausziehen zu können. Aber auch dies misslang. Schlussendlich musste er sich dann doch vom Zahnarzt fachmännisch behandeln lassen.



Räuber will zum Zahnarzt

Mit einem besonders skurrilen Fall beschäftigt sich derzeit das Landgericht Hamburg. Intensivtäter Karl L. überfiel mit einer Gaspistole ein Antik-Geschäft in Wandsbek. Nachdem er sich von dem Inhaber zuerst eine Suppe machen ließ, forderte er ihn auf, zu einem Zahnarzt zu fahren. Beim Zahnarzt gab Karl L. die Krankenkassen-Versicherungskarte des Opfers ab, ließ sich seelenruhig behandeln. Anschließend musste der Ladeninhaber den Täter zum Hauptbahnhof fahren.

